

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen + SPD-Fraktion	10.06.2021
An: Herrn Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 14/V17
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff
Blühendes Band

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO NRW ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Befremden haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Blühflächen im Lutherpark und am Karl-Marx-Platz offensichtlich wieder in Rasen umgewandelt werden. Dies nehmen wir zum Anlass, nach der Umsetzung des Antrags "Blühendes Band - Lebensraum für Nutzinsekten schaffen" zu fragen, der am 12.9.2013 einstimmig im ASU beschlossen wurde.

Daher erbitten wir die Antwort auf die folgenden Fragen:

- Wie sollen die beiden ehemaligen Blühwiesen im Lutherpark und am Karl-Marx-Platz weiterentwickelt werden?
- Dr. Bradtke hatte im ASU am 12.9.2013 angekündigt, bis Ende des Jahres 2013 die Erfahrungen zu art- und standortgerechten Saadmischungen im ASU vorzutragen. Seit 2013 haben sich die Erkenntnisse, welche Bepflanzung sowohl vom Pflegeaufwand als auch vom Nutzen für alle heimischen Insekten her ideal ist, sicher weiter entwickelt. Welche Saadmischungen hält die Stadtverwaltung derzeit für besonders geeignet?
- In der Sitzung wurde die Verwaltung "beauftragt, geeignete städtische Flächen mit Blühtmischungen einzusäen, die Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung bieten." Welche Flächen sind seit September 2013 im Sinn des Antrags von der Stadt Witten neu angelegt worden?
- Welche Flächen sind seitdem - ähnlich wie am Karl-Marx-Platz - wieder einer anderen Nutzung zugeführt worden?

Begründung

Der Stadt Witten - aber auch anderen großen Immobilieneigentümern wie den Wohnungsgenossenschaften und den Kirchen - kommt bei der Begründung der Siedlungsfläche eine Vorbildfunktion zu, die häufig nur schlecht bis gar nicht genutzt wird. So lange große Flächen nach dem Prinzip "je weniger Bewuchs, umso weniger Pflegeaufwand und Kosten" bewirtschaftet werden, kann der Bevölkerung nur schlecht vermittelt werden, warum sie diesen

Gedanken nicht zu Ende denken und ihre privaten Grünflächen nicht extrem pflegeleicht anlegen oder sogar in Schottergärten umwandeln sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Jan Richter
Stv. Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Ralf Schulz
Ratsmitglied

SPD

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

gez.
Paulina Saelzer
Ratsmitglied